

Presseerklärung - 03.03.2014

Bildungsstandort Landkreis Dachau stärken

In der weiteren Entwicklung und der Stärkung des Bildungsstandorts Landkreis Dachau liegt für Landratskandidat Stefan Löwl ein Schwerpunkt seiner zukünftigen Arbeit.

Das Bildungsangebot im Landkreis Dachau ist gut und vielfältig, was sowohl die regelmäßig hohen Platzierungen in namhaften Bildungsstudien wie auch die Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis bei verschiedenen Wettbewerben zeigen. Dies ist auch das Ergebnis der hohen Investitionen im Bereich der weiterführenden Schulen in den vergangenen Jahren.

„Diese Erfolge sind für mich Herausforderung und Verpflichtung zugleich“, sagt Landratskandidat Stefan Löwl am Rande des Besuchs von Staatssekretär Georg Eisenreich vergangene Woche in Hebertshausen. „Insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung muss eine Stagnation im Bildungsbereich unbedingt vermieden werden. Dabei ist sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler auch zukünftig die für Sie passenden Bildungseinrichtungen in erreichbarer Nähe zum Wohnort finden.“

Landratskandidat Stefan Löwl steht daher für eine weitere Stärkung des „Bildungslandkreises Dachau“ mit einem differenzierten, gut erreichbaren Schulangebot sowie einem Ausbau der Ganztageseinrichtungen. Er setzt sich für den Ausbau und die Sicherung der wohnortnahen Schulen im Landkreis ein, insb. auch durch Verbesserung der Ganztagesangebote an allen Schulen. Durch die angestrebte Gründung eines vierten Gymnasiums in Karlsfeld soll dem Zuzug sowie den Verschiebungen innerhalb der Schultypen konsequent Rechnung getragen werden. „Ein wichtiger Schwerpunkt ist für mich die Stärkung der mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Fächer (MINT) in allen Schularten sowie durch den erneuten Versuch der Ansiedlung einer öffentlichen FOS/BOS“, sagt Löwl. „Gerade Handwerk und Mittelstand benötigen gut ausgebildete und qualifizierte Mittelschul- und Realschulabsolventen. Dabei müssen wir im Sinne der Inklusion an alle Menschen, auch solche mit Behinderung und speziellem Förderbedarf, denken.“

Landratskandidat Stefan Löwl begrüßt das eindeutige Bekenntnis von Staatssekretär Georg Eisenreich zum gegliederten, die jungen Menschen individuell bestmöglichst fördernden Schulsystem ebenso wie die Zusage, dass trotz der demographischen Entwicklung alle Lehrerstellen im Schulsystem verbleiben. Ziel der Staatsregierung ist die weitere Reduzierung der Klassenstärken sowie die Verstärkte individuelle Förderung und der Ausbau der Ganztagesangebote. „Der Landkreis Dachau wird als Schulaufwandsträger hier ebenfalls seinen Beitrag leisten“, sichert Löwl zu.



Bildbeschreibung:

Podiumsdiskussion zum Thema „Bildungslandkreis Dachau“ am 26.02.2014 in Hebertshausen: Landratskandidat Stefan Löwl im Gespräch mit Staatssekretär Georg Eisenreich, den Bürgermeisterkandidaten Richard Reischl (Hebertshausen) und Dieter Kugler (Röhrmoos) sowie der Veranstaltungsmoderatorin und Kreisvorsitzenden der Schülerunion Kaya Dreesbeimdiek.

Pressekontakt:

Stefan Löwl - CSU Bürgerbüro, Apothekergasse 1, 85221 Dachau - 08131 / 735 520
eMail: presse@landrat-für-dachau.de